



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **ESCP Business School neuer Partner des Women's Forum Germany**

*Rektorin Véronique Tran plädiert während zweitägiger Konferenz in Berlin für aktive Maßnahmen in Unternehmen, um stereotypische Geschlechterrollen und Verhaltensweisen sichtbar zu machen*

Berlin, 23. Juni 2022. Am 20. und 21. Juni fand in der französischen Botschaft in Berlin das diesjährige Women's Forum Germany statt. Angereist waren über 250 führende Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft der G7-Länder, um das Thema Gleichberechtigung der Geschlechter erneut ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Als neuer Partner des Women's Forum engagiert sich die ESCP Business School in Berlin verstärkt für Diversität in der Wirtschaft und die Förderung von Frauen in Führungspositionen.

Zur Konferenz gehörten Podiumsdiskussionen sowie ein Workshop, in dem sich 30 Jugendliche aus Europa interaktiv mit aktuellen politischen Themen auseinandersetzten. Dabei ging es auch um die Frage, wie Unternehmen gezielt gegen unbewusste Denk- und Verhaltensmuster vorgehen können. ESCP-Rektorin Véronique Tran bezog während einer Podiumsdiskussion am Dienstag dazu eindeutig Position: „Organisationen müssen konsequent Maßnahmen und Weiterbildungen anbieten, die für das Thema Gleichberechtigung sensibilisieren. Zudem müssen die Ergebnisse evaluiert und bei Bedarf so lange angepasst werden, bis sich Erfolge messen lassen.“

ESCP Professor Simon Mercado, Vice President der ESCP betont: „Unsere Partnerschaft mit dem Women's Forum verstärkt unsere Bemühungen, die Inklusion in der Wirtschaft zu fördern und die Gleichstellung der Geschlechter in jeder Hinsicht zu unterstützen. Durch die Zusammenarbeit wollen wir das Bewusstsein für diese Themen weiter schärfen.“

Die ESCP in Berlin bietet verschiedene Weiterbildungen für Unternehmen und Einzelpersonen, die sich mit der Thematik beschäftigen, an. Unter anderem werden innerhalb des Female Leadership Programms gezielt Herausforderungen adressiert, mit denen Frauen am Arbeitsplatz und in Führungspositionen konfrontiert werden. Auch der Executive MBA-Studiengang der ESCP wurde flexibler gestaltet, um Frauen, die neben der Berufstätigkeit Betreuungsaufgaben wahrnehmen, den Zugang zur Weiterbildung zu erleichtern. Zusätzlich bietet die ESCP Business School eine Reihe von Stipendien an, die sich speziell an weibliche Führungskräfte richten.

### **ESCP Business School**

Die ESCP Business School ist eine internationale Wirtschaftshochschule mit Standorten in 6 europäischen Metropolen, in Berlin, London, Madrid, Paris, Turin und Warschau. Gegründet 1819 ist die ESCP die älteste Business School weltweit. Jährlich absolvieren mehr als 8.500 Studierende und 5.000 Manager aus 122 verschiedenen Nationen ihr Studium bzw. die Weiterbildungsangebote der ESCP Business School (Bachelor, Master, MBA, Executive MBA, PhD und Executive Education).



Bis heute belegt die Business School regelmäßig Spitzenplatzierungen in den Rankings der Financial Times. In Deutschland ist die ESCP Business School Berlin staatlich anerkannt und kann Abschlüsse wie auch den Dokortitel verleihen. Akademische Schwerpunkte der ESCP in Berlin sind die Themen Entrepreneurship, Nachhaltigkeit, Digitalisierung sowie Diversität und Inklusion.

Website: [www.escp.eu](http://www.escp.eu)

Folgen Sie uns auf Twitter: @ESCP\_BS

**Pressekontakte:**

Madeleine Best

ESCP Business School in Berlin

Heubnerweg 8-10, 14059 Berlin

Tel: +49 30 32007-145

[mbest@escp.eu](mailto:mbest@escp.eu)

[www.escp.eu/press-room](http://www.escp.eu/press-room)

Dirk Herzog

Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation GmbH

Stresemannstraße 374, 22761 Hamburg

Tel: +49 40 890696-28

E-Mail: [dh@mann-beisst-hund.de](mailto:dh@mann-beisst-hund.de)